

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/54201/1553600/verhuetungsspritze-fuer-den-mann-forscher-aus-halle-und-muenster-machen-ernst-mit-der> abgerufen werden.



Verhütungsspritze für den Mann Forscher aus Halle und Münster machen ernst mit der Antibabyspritze für Männer

31.01.2010 - 18:05 Uhr, Wort und Bild - Baby und Familie

Baierbrunn (ots) - Ein Hormonmix aus Testosteron und Gestagen, alle zwei Monate gespritzt, soll Männer vorübergehend unfruchtbar machen und die Verhütung damit nicht mehr nur den Frauen aufbürden. Tests dazu laufen an den Universitätskliniken Halle und Münster, berichtet das Apothekenmagazin "BABY und Familie". "Die Hormone verhindern, dass das Gehirn Signale für die Spermienbildung aussendet", erklärt Professor Dr. med. Hermann M. Behre die Wirkungsweise. "Nach drei bis sechs Monaten finden sich keine Spermien mehr im Ejakulat." Wird die Hormongabe eingestellt, sei der Mann nach sechs Monaten wieder zeugungsfähig. Die Präparate sind schon mehrere Jahre auf dem Markt, werden aber in dieser Kombination noch nicht verwendet. "Nebenwirkungen wurden in Voruntersuchungen ausgeschlossen", so Behre. Weltweit wird an 400 Paaren getestet, ob die Hormongabe zuverlässig Schwangerschaften verhindert. Die Forscher suchen noch Paare, die an der Studie teilnehmen möchten. Sie können sich an den Unikliniken Halle und Münster melden.

Diese Meldung ist nur mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Das Apothekenmagazin "BABY und Familie" 2/2010 liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Ruth Pirhalla
Tel. 089 / 744 33 123
Fax 089 / 744 33 459
E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de
www.wortundbildverlag.de

Originaltext: Wort und Bild - Baby und Familie
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/54201/wort-und-bild-baby-und-familie>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_54201.rss2